

Zum Stand der Ausbildung an der Berufsschule Lindau

Abläufe, Prüfungen, Herausforderungen beim

- Maschinen- und Anlagenführer
- Packmitteltechnologie

Dieter Peter, Berufsschule Lindau



Packmitteltechnik

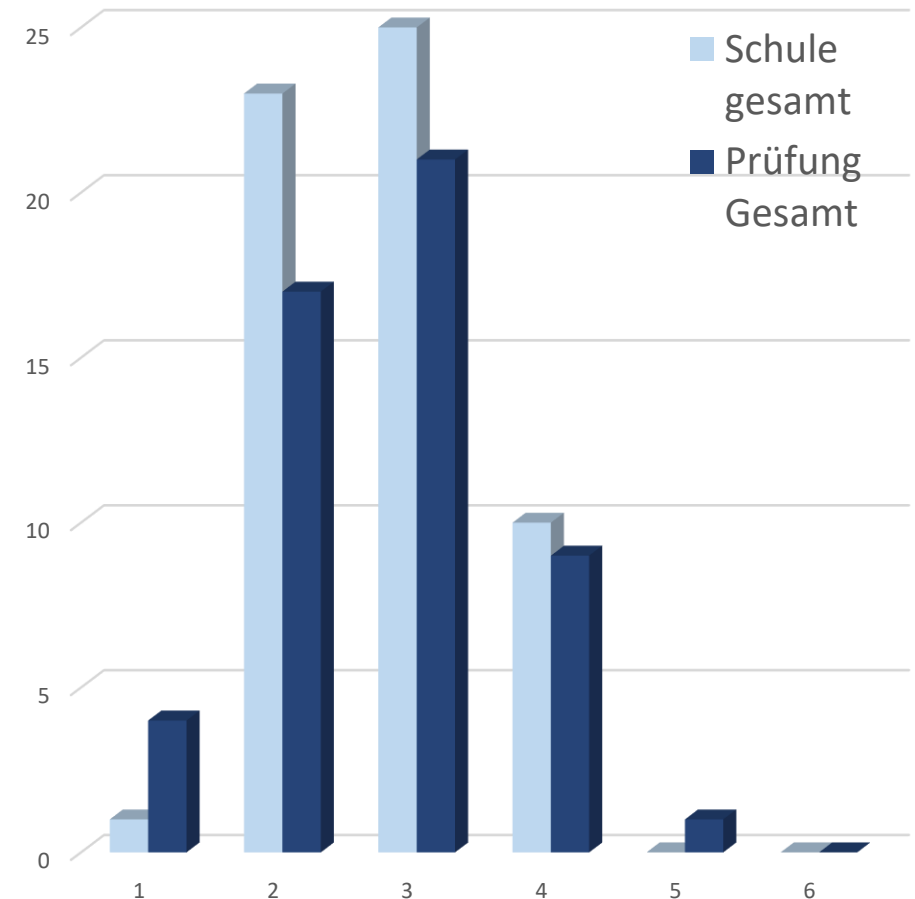
Wie stehen wir im Vergleich zu...

Prüfungsstatistik der Industrie- und Handelskammer Abschlussprüfung Sommer 2020

Packmitteltechnologie/-technologin (VO: 2019)

	Bayern	bundesweit	
Anzahl der Teilnehmer	55	182	
davon bestanden	55	175	
Bestehensquote	100.0 %	96.2 %	
Durchschnitt der Gesamtpunktzahl	77	75	
Notenverteilung der Teilnehmer	Note 1	1 (1.8 %)	1 (0.5 %)
	Note 2	19 (34.5 %)	54 (29.7 %)
	Note 3	32 (58.2 %)	105 (57.7 %)
	Note 4	3 (5.5 %)	19 (10.4 %)
	Note 5	0 (0.0 %)	3 (1.6 %)
	Note 6	0 (0.0 %)	0 (0.0 %)
Durchschnitt der Punktzahl je Prüfungsbereich	Packmittelproduktion	84	83
	Auftragsplanung	69	63
	Prozesstechnologie	64	64
	Wirtschafts- und Sozialkunde	77	77

100 - 92 Punkte | unter 92 - 81 Punkte | unter 81 - 67 Punkte | unter 67 - 50 Punkte | unter 50 - 30 Punkte | unter 30 Punkte
 Note 1 = sehr gut | Note 2 = gut | Note 3 = befriedigend | Note 4 = ausreichend | Note 5 = mangelhaft | Note 6 = ungenügend

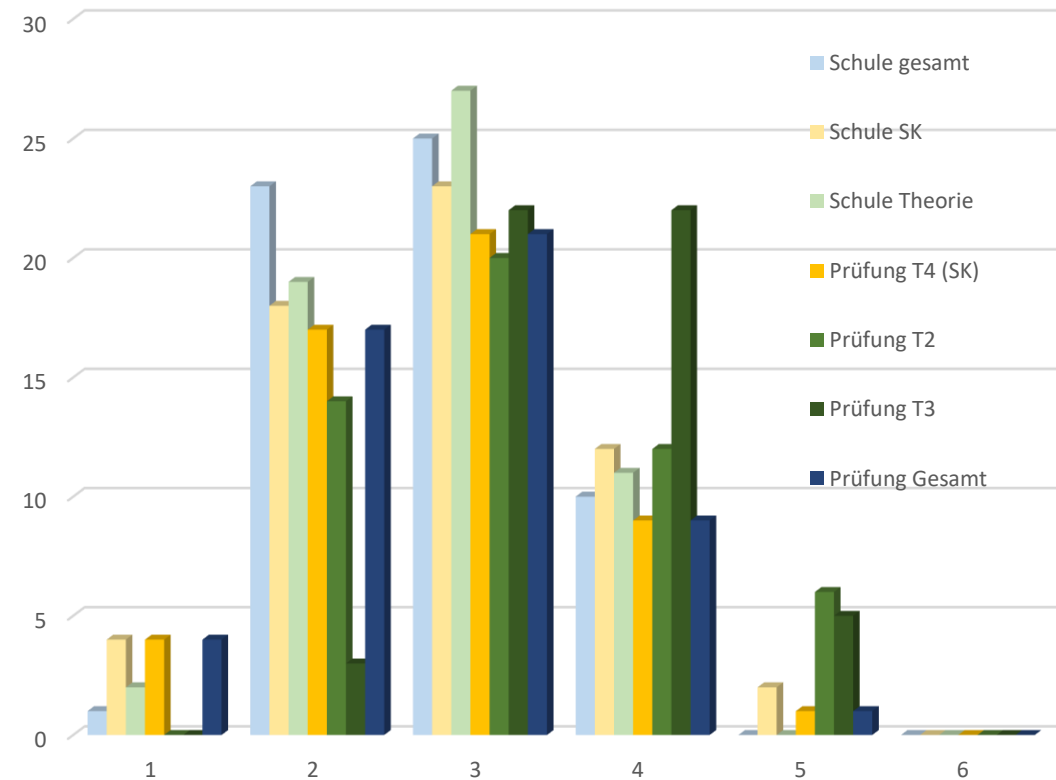


Vergleich Prüfung – Schule 2020 (PMT)

Durchschnitte:

Schule **2,7**

Prüfung **3,1**

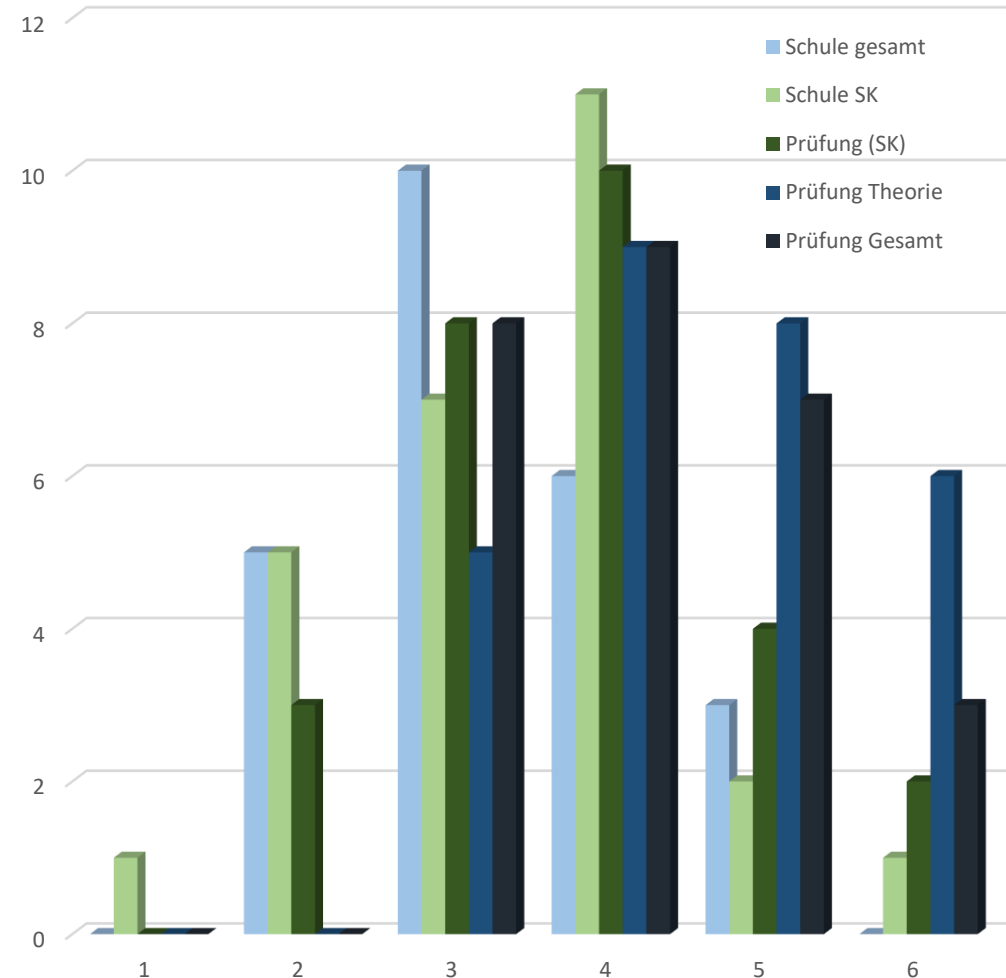


Vergleich Prüfung – Schule 2020 (MAF)

Durchschnitte:

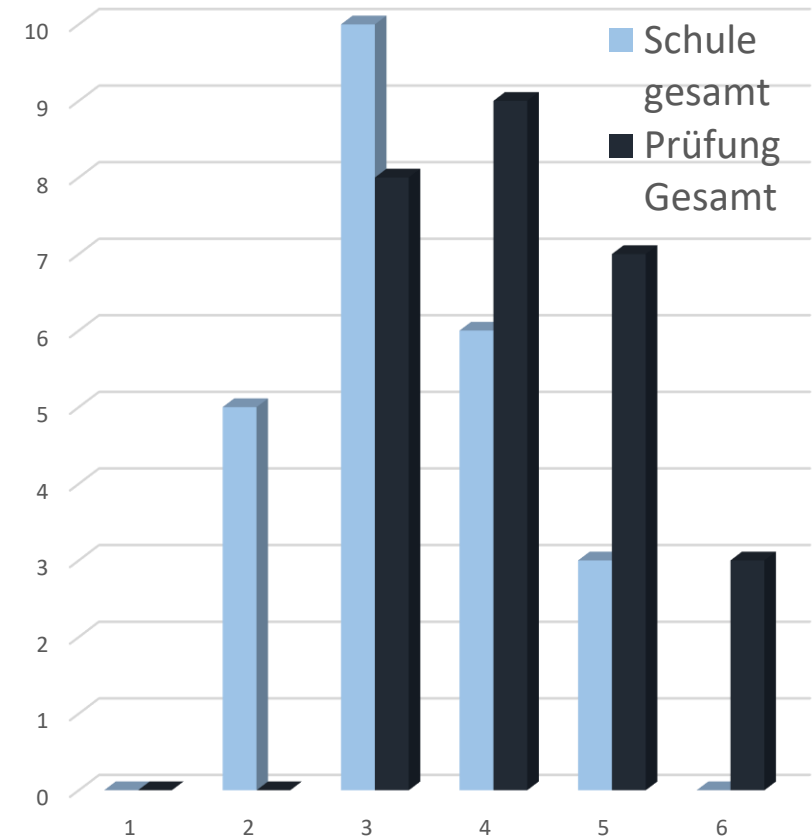
Schule **3,3**

Prüfung **4,1**



Vergleich Prüfung – Schule 2020 (MAF)

- Die Schüler der MAF-Klasse haben einen stärker ausgeprägten Leistungsabfall bei der Prüfung.
- Sprachliche Hürden sind ein großer Einflussfaktor.
- Die Schüler sind mehr „haptisch“ begabt und deshalb bei dieser Prüfungsart stärker „benachteiligt“.



neue Begriffe

➤ Wechselunterricht

Die Schüler werden nach Stundenplan in der Berufsschule Lindau unterrichtet. Damit die geforderten Abstände und Hygieneregeln eingehalten werden, muss die Klasse geteilt werden. Wir verwenden die bereits für den Praxisunterricht eingeführte Teilung in Gruppe A/B und laden nacheinander ein.

➤ Präsenzunterricht

Die Schüler werden nach Stundenplan in der Berufsschule Lindau in Ihrer „eigentlichen“ Klasseneinteilung unterrichtet.

➤ Digitaler Unterricht (live DU, Distanzunterricht usw.)

Die Schüler werden nach Stundenplan über digitale Kanäle "Teams,, unterrichtet (Für die Schüler gilt die Anwesenheitspflicht gleichwertig zu Präsenzunterricht.).

➤ Digitales Lernen

Beim digitalen Lernen erhalten die Schüler über Teams oder die Dropbox Materialien und Arbeitsanweisungen. Die Schüler müssen die Inhalte dann eigenständig bearbeiten. Um Fragen der Schüler klären zu können werden Präsenzzeiten bereitgestellt, an denen die Lehrkraft über Teams z.B. per Videochat, Chat, Email sofort erreichbar ist. (Meist sind es dann Besprechungen per Video.)

2021

Leider können wir immer nur so weit planen, wie es die „Politik“ uns erlaubt.

Zur Zeit bedeutet dies, dass wir bis zum 07.03.2021 planen können.

Aber selbst dies ist nicht ganz richtig. Sollte sich die Inzidenz über 100 steigen, dann müssen wir den Präsenzunterricht beenden.

Klasse			PMT10A	PMT10B	PMT10C	MAF10D	PMT11A	PMT11B	PMT11C	MAF11D	PMT12A	PMT12B	PMT12C
Anzahl der Tage			44/15Tage	43/15Tage	40/15Tage	44/15Tage	44/15Tage	43/15Tage	40/15Tage	40/15Tage	30/21 Tage	35/15 Tage	51 Tage
			Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr	Mo Di Mi Do Fr
45	02.11.2020	06.11.2020											
46	09.11.2020	13.11.2020		Gruppe A				Gruppe A					
47	16.11.2020	20.11.2020		Gruppe B				Gruppe B					
48	23.11.2020	27.11.2020	Gruppe A	dig. Lernen		Gruppe A	Gruppe A	dig. Lernen					
49	30.11.2020	04.12.2020	Gruppe B			Gruppe B	Gruppe B			A	A		
50	07.12.2020	11.12.2020	dig. Lernen		Gruppe A	dig. Lernen	dig. Lernen		Gruppe A	Gruppe A			
51	14.12.2020	18.12.2020			dig. Unterr. B			dig. Unterr. E	dig. Unterr. E	dig. Unterr.			
52	21.12.2020	25.12.2020											
53	28.12.2020	01.01.2021											
1	04.01.2021	08.01.2021											
2	11.01.2021	15.01.2021	dig. Unterr.				dig. Unterr.		dig. Unterr.			dig. Unterr.	
3	18.01.2021	22.01.2021	dig. Unterr.				dig. Unterr.		dig. Unterr.			dig. Unterr.	
4	25.01.2021	29.01.2021		dig. Unterr.		dig. Unterr.		dig. Unterr.				dig. Unterr.	
5	01.02.2021	05.02.2021		dig. Unterr.		dig. Unterr.		dig. Unterr.			dig. Unterr.		
6	08.02.2021	12.02.2021		dig. Unterr.		dig. Unterr.		dig. Unterr.			dig. Unterr.		
7	15.02.2021	19.02.2021											
8	22.02.2021	26.02.2021			dig. Unterr.			dig. Unterr.					
9	01.03.2021	05.03.2021			dig. Unterr.			dig. Unterr.					
10	08.03.2021	12.03.2021											
11	15.03.2021	19.03.2021					Z	Z	Z				
12	22.03.2021	26.03.2021											
13	29.03.2021	02.04.2021											
14	05.04.2021	09.04.2021											
15	12.04.2021	16.04.2021											
16	19.04.2021	23.04.2021											
17	26.04.2021	30.04.2021											
18	03.05.2021	07.05.2021											
19	10.05.2021	14.05.2021											
20	17.05.2021	21.05.2021											
21	24.05.2021	28.05.2021											

Die Abschlussklassen, können vollständig eingeladen werden, da diese Klassen sehr klein sind. Bei den Schüler des 1. und 2. Schuljahres wird es wohl zum Wechselunterricht kommen. Leider kann zur Zeit keine sichere Aussage über das weitere Vorgehen gemacht werden.

Schülerwohnheim

Die Vorgaben der Politik betreffen nicht nur die Schule. Auch das Schülerwohnheim muss reagieren.

Die erste Maßnahme ist die Staffelung der Essenszeiten, damit in der Mensa die Abstandsregeln eingehalten werden. (Dies haben wir durch flexible Anfangszeiten der einzelnen Bereiche der Berufsschulabteilungen unterstützt.)

Die Zweite Maßnahme ist die Reduzierung der möglichen Kapazität um 50%. (Dies haben wir unterstützt durch das Einführen von Wechselunterricht. Diese Maßnahme hat natürlich einen viel größeren Einfluss auf den Erfolg der Ausbildung. Wir müssen dadurch neben dem Wechselunterricht auch auf das digitale Lernen setzen um das Ausbildungsziel zu erreichen.)

Die dritte und letzte Maßnahme ist das Schließen des Schülerwohnheimes. Sollte dies notwendig sein, dann müssen wir auf den digitalen Unterricht ausweichen.

Anregungen für den digitalen Unterricht

➤ Handy

Mobiltelefone als Endgerät sind für den digitalen Unterricht untauglich. Die Möglichkeit den Bildschirm zu teilen oder neben der Videobesprechung das Dokument zu bearbeiten ist am Handy nicht möglich. Leider mussten wir feststellen, dass die Mitarbeit am Handy für den Schüler stark erschwert ist. Aus diesem Grund sollte der Schüler an einem digitalen Endgerät sein dessen Bildschirmdiagonale groß genug ist, um auch kleinere Inhalte lesen zu können.

➤ Mikrofon

Ein Audioaufzeichnungsgerät ist für den digitalen Unterricht unumgänglich. Der Schüler hat zwar die Möglichkeit über den Chat mit der Gruppe zu kommunizieren, aber dies hat sich als extreme Bremse im Unterrichtsverlauf herausgestellt. Es wäre schön, wenn der Betrieb Schülern unter die Arme greifen könnten, wenn die Schüler selbst kein Mikrofon besorgen können. (Leider haben wir auch das Gefühl, dass das defekte Mikrofon als Ausrede benutzt wird um nicht „aktiver“ am digitalen Unterricht teilnehmen zu müssen,)

➤ Video

Wir dürfen aus rechtlichen Gründen nicht verlangen, dass die Schüler ihre Kamera aktivieren müssen. Aber für das Gelingen des digitalen Unterricht wäre es gut, wenn die Schüler auch Präsenz durch ein Videobild zeigen müssten.

➤ „Technische Probleme“

In direkten Kontakt sind wir über unsere Berufserfahrung sehr gut geschult um auf besonderes „Verhalten“ der Schüler zu reagieren. Im digitalen Unterricht sind wir dem „guten Willen“ der Schüler ausgeliefert. Wir sind technisch nicht dazu in der Lage zwischen einer Ausrede und einem tatsächlichen Grund zu unterscheiden. Dies erschwert den Erziehungsauftrag. Gerade Schüler, die gerne der Belastung ausweichen, werden hier neue Möglichkeiten ermöglicht.

Notenfindung in besonderen Zeiten

➤ Reduktion der „Arbeiten“

Die Abteilung Packmitteltechnik darf in Absprache mit der Schulleitung, aufgrund der besonderen Situation, wieder die Zahl der Arbeiten reduzieren. Dabei versuchen wir ein Mittelmaß zwischen „Notengerechtigkeit“ und Belastung der Schüler zu finden. Optimal ist diese Lösung sicher nicht, aber Sie ermöglicht uns z.B. weiterhin Schülern, die eine Durchschnittsnote besser/gleich drei und Englisch besser/gleich vier (fünf Jahre Unterricht) haben, die Mittlere Reife (der Berufsschule) zu verleihen. Dazu brauchen wir Noten in den allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Politik und Gesellschaft und Religion). Ohne diese Noten dürfen wir keine Mittlere Reife der Berufsschule vergeben. Haben Sie deshalb Nachsicht, dass auch in diesen Fächern ein Mindestmaß von Noten vorhanden sein muss.

➤ Möglichkeiten der Notenfindung

Im Wechselunterricht können wir mit der Schülergruppe Schulaufgaben (schriftliche Noten) und Noten in Form von Extemporale schreiben. Wir dürfen zwar im digitalen Unterricht keine „mündlichen“ Noten in Form von Extemporalen oder Kurzarbeiten schreiben. Aber benotete Hausaufgaben als „mündliche“ Noten sowie Abfragen oder Vorträge können im digitalen Unterricht zur Notenfindung herangezogen werden. Sollten alle Möglichkeiten fehl schlagen, dann kann noch eine „Feststellungsprüfung“ am Ende des Schuljahres angesetzt werden, damit für jedes Fach eine Note erstellt werden kann. Der Lerninhalt im Digitalen- und Wechselunterricht kann in Arbeiten abgefragt werden.

Prüfungen

Nach dem derzeitigem Wissensstand wird die IHK die
Zwischenprüfung und Abschlussprüfung nicht verschieben. Damit
soll die

Zwischenprüfung

am Donnerstag, 18. März 2021

und die

Abschlussprüfung

am Mittwoch, 19. Mai 2021

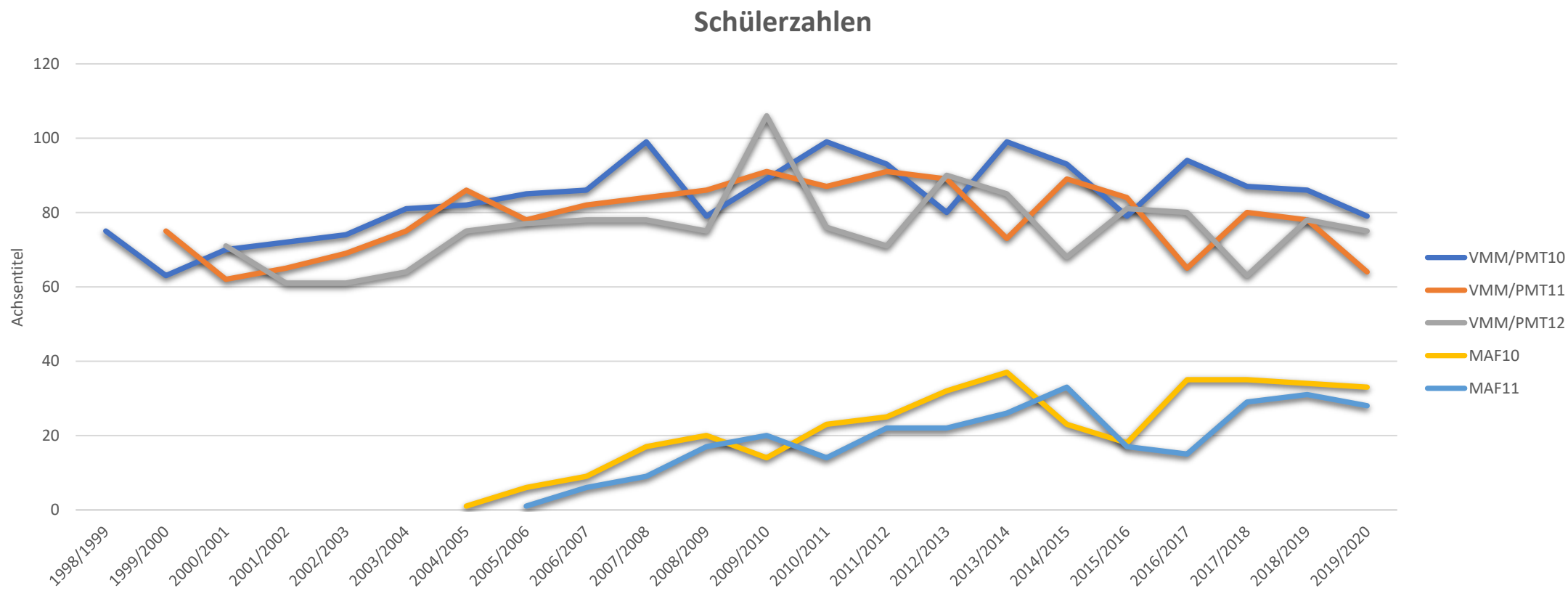
stattfinden.

Entwicklung der Schülerzahlen PMT-BSZ-Lindau

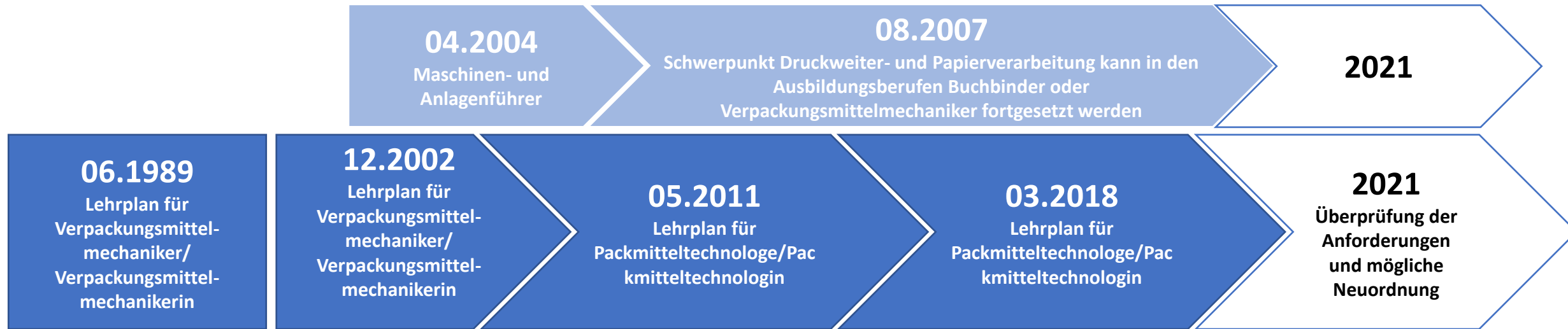
- Immer mehr Auszubildende geben innerhalb der Ausbildung den Ausbildungsplatz auf.
- Dabei spielen oft „soziale“ Gründe die Hauptrolle.
- Sollte dieser Effekt anhalten, dann kann es in Zukunft notwendig sein aus drei Klassen im 2. Lehrjahr zwei Klassen im 3. Lehrjahr zu bilden.



Entwicklung der Schülerzahlen PMT-BSZ-Lindau



Randbedingungen MAF-Lehrplan und Prüfung



Fächerorientierter Lehrplan

Unterrichtsfächer:
 Fachtheorie
 Praktische Fachkunde
 Fachrechnen
 Fachzeichnen

Lernfeldorientierter Lehrplan

Unterrichtsfächer:
 Maschinentechnik
 Packstofftechnologie
 Qualitätssicherung
 Packmittelentwicklung und -design

Lernfeldorientierter Lehrplan

Unterrichtsfächer:
 Maschinentechnik
 Packstofftechnologie
 Qualitätssicherung
 Packmittelentwicklung

§ 7 Abschlussprüfung

1. Packmittelproduktion,
2. Auftragsvorbereitung und Managementsysteme,
3. Wirtschafts- und Sozialkunde.

Lernfeldorientierter Lehrplan

Unterrichtsfächer:
 Maschinentechnik
 Packstofftechnologie
 Qualitätssicherung
 Packmittelentwicklung

§ 7 Abschlussprüfung

1. Packmittelproduktion,
2. Auftragsplanung,
3. Prozesstechnologie,
4. Wirtschafts- und Sozialkunde.

Diskussionspunkte:

Gestreckte Abschlussprüfung

Integration der neuen Anforderungen (Industrie 4.0)

Bessere Integration der unterschiedlichen Verpackungsmittelbereiche

Bessere Integration des MAF LP in den PMT LP

Anpassungen für die Leistungsfähigkeit der MAF